ANNE FRANK TAG 2020
FREIHEIT

© Fotosammlung Anne Frank Haus

Anne Frank (hinten in der Mitte) in den Ferien in Laren, Niederlande, Sommer 1938

FREIHEIT

Vor 75 Jahren endete der Zweite Weltkrieg. Am Anne Frank Tag 2020 erinnern Schüler*innen aus ganz Deutschland an Anne Frank und das Kriegsende. Sie befassen sich mit Fragen wie: Welche Freiheiten werden Anne im Nationalsozialismus genommen? Was bedeutet Freiheit nach dem Krieg? Und was bedeutet Freiheit für mich? Der Anne Frank Tag ist ein bundesweiter Aktionstag für Schulen gegen Antisemitismus, Rassismus und Ausgrenzung. Gemeinsam machen wir uns stark für eine demokratische und vielfältige Gesellschaft.

Anne wird am 12. Juni 1929 geboren. Sie liebt es, zu schreiben. Ihr Tagebuch ist heute weltberühmt. Annes Leben endet im Konzentrationslager Bergen-Belsen. Die Nazis ermorden sie und sechs Millionen andere Jüdinnen und Juden. Dies nennen wir heute Holocaust.

In dieser Ausstellung erfahrt ihr mehr über Anne und ihre Geschichte.

Wir danken für die freundliche Unterstützung:

Skala · Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz · Königreich der Niederlande · DB · AOK Bundesverband

Der Anne Frank Tag ist ein Projekt des Anne Frank Zentrums in Kooperation mit:

anne frank haus · Anne Frank Fonds · bildungsstätte anne frank · Schule ohne Rassismus / Schule mit Courage · Gedenkstätte Bergen-Belsen · Stiftung niedersächsische Gedenkstätten · Meet a Jew

#annefranktag
www.annefranktag.de

Anne Frank. Anne Frank Zentrum

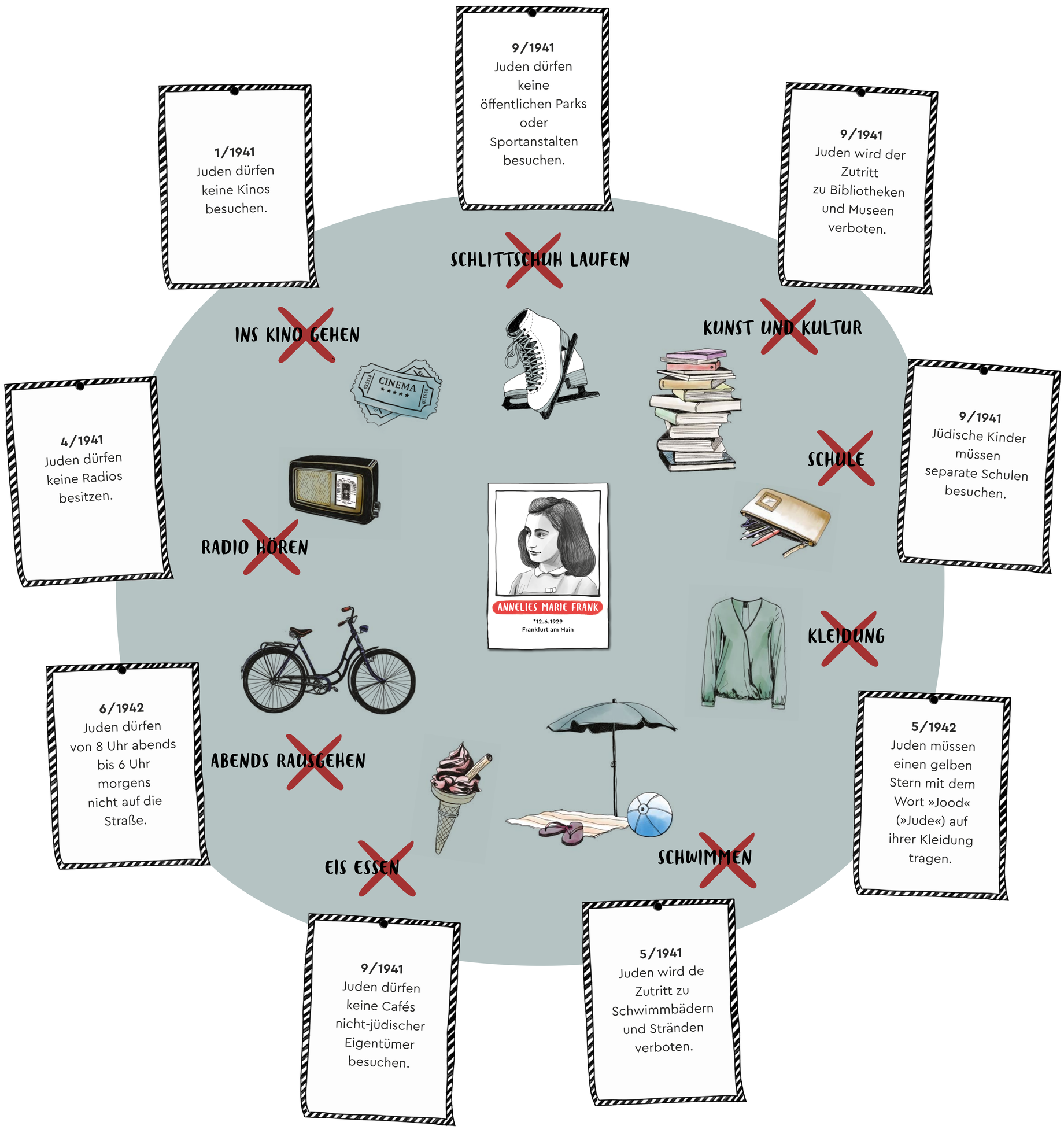
© Fotosammlung Anne Frank Haus

Anne Frank in der 5. Klasse der Montessori-Schule in Amsterdam, 1940

ANNES KINDERJAHRE

Annelies Marie Frank wird am 12. Juni 1929 in Frankfurt am Main geboren. Sie lebt mit ihrem Vater Otto, ihrer Mutter Edith und ihrer drei Jahre älteren Schwester Margot zusammen. Ihre Familie nennt sie Anne. Otto arbeitet in der Bank seiner Familie. Die Nationalsozialisten bekommen in Deutschland immer mehr Macht und 1933 wählen sehr viele Deutsche die nationalsozialistische Partei. Die Nazis verachten alle Jüdinnen und Juden und grenzen sie aus. Viele deutsch-jüdische Familien fliehen vor den Nazis in die Niederlande und andere Länder.

Annes Vater Otto geht in die Niederlande und kann dort die Firma Opekta leiten. Das Unternehmen stellt ein Bindemittel zum Kochen von Marmelade her. Die ganze Familie Frank zieht daraufhin nach Amsterdam. Ab Februar 1934 leben sie in den Niederlanden. Anne lernt sehr schnell Niederländisch und geht auf eine Montessori-Schule. Anne ist ein fröhliches Kind. Sie fährt gerne Schlittschuh, trifft sich mit ihren Freundinnen und liebt ihre Katze Moortje.



© Grafik: Anne Frank Zentrum, Christine Kitta, 2018

»UNSERE FREIHEIT WURDE SEHR BESCHRÄNKT«

Am 1. September 1939 beginnt der Zweite Weltkrieg. Die deutschen Soldaten überfallen Polen. Am 10. Mai 1940 wird Ottos und Ediths größte Angst wahr: Die deutschen Soldaten greifen die Niederlande an und besetzen das Land. Auch hier erlassen sie antijüdische Gesetze.

Anne schreibt dazu in ihrem Tagebuch am Samstag, 20. Juni 1942: »Ab Mai 1940 ging es bergab mit den guten Zeiten: erst der Krieg, dann die Kapitulation, der Einmarsch der Deutschen, und das Elend für uns Juden begann. Judengesetz folgte auf Judengesetz und unsere Freiheit wurde sehr beschränkt. Juden müssen einen Judenstern tragen; Juden müssen ihre Fahrräder abgeben; Juden dürfen nicht mit der Straßenbahn fahren. Juden dürfen nicht mit einem Auto fahren, auch nicht mit einem privaten. Juden dürfen nur von 3–5 Uhr einkaufen...«

© Anne Frank Haus, Inga Powilleit

Rekonstruktion von Annes Tisch im Jahr 1942, erstellt 2020

ANNES LEBEN IM VERSTECK

Die Situation wird für Jüdinnen und Juden in den besetzten Niederlanden immer bedrohlicher. Anne hat am 12. Juni 1942 ihren 13. Geburtstag. Kurz darauf muss sich Familie Frank vor den Nazis verstecken. Gemeinsam mit vier weiteren Personen leben sie mehr als zwei Jahre im Hinterhaus der Firma von Otto Frank.

Anne beschreibt in ihrem Tagebuch das Leben im Hinterhaus und was sie denkt und fühlt. Die Versteckten versuchen, das Beste aus der Situation zu machen: Sie feiern zum Beispiel Geburtstage und jüdische Feste. Aber es ist nicht einfach, wenn acht Menschen auf wenig Raum zusammenleben und nicht rausgehen können. Dazu kommt die Angst, entdeckt zu werden. Anne schreibt unter anderem über Streitigkeiten mit ihrer Mutter Edith, über ihre Träume von einer Zeit nach dem Krieg und über ihre Angst. Am 4. August 1944 werden die Untergetauchten entdeckt und in Konzentrationslager gebracht.

© AKG Images

Sowjetische Soldaten mit ehemaligen Gefangenen des Konzentrationslagers Auschwitz, 1945.
Der Vater von Anne, Otto Frank, ist auch in Auschwitz und gehört zu den wenigen Überlebenden.

DER KRIEG IST VORBEI

Eine Momentaufnahme vom 20. September 1944: Die Menschen tanzen auf dem Platz von Eindhoven. Britische und amerikanische Soldaten befreien die Stadt am 18. September.

© Imperial War Museum (TR 2370)

© Nederlands Fotomuseum/Cas Oorthuys

Frankfurt am Main, 1946: Viele Teile der Stadt, in der Anne Frank geboren wurde, sind durch den Krieg zerstört.

Am 27. Januar 1945 befreien sowjetische Soldaten die Gefangenen des Konzentrationslagers Auschwitz, darunter Otto Frank. Seine Frau Edith ist nicht mehr am Leben. Anne und Margot sterben im Februar 1945 im Konzentrationslager Bergen-Belsen an Typhus. Das Lager wird am 15. April 1945 von britischen Soldaten befreit. In den Lagern herrschen schreckliche Bedingungen, viele Gefangene sind nicht mehr am Leben oder sehr krank.

Die Nazis töten während des Holocaust sechs Millionen Jüdinnen und Juden. Nach der Kapitulation der Nationalsozialisten am 8. Mai 1945 wird in den befreiten Ländern gefeiert. Die Menschen müssen aber auch mit den Folgen des Krieges umgehen. Viele Städte sind zerstört und die Versorgung mit Wohnraum und Lebensmitteln ist schwierig. Jüdinnen und Juden, die die Verfolgung überlebt haben, suchen nach ihren Angehörigen.

© Fotosammlung Anne Frank Haus

Ottos zweite Ehefrau Fritzi Frank, Freundin Rosa de Winter-Levy und Otto Frank auf einer Bergwanderung in der Schweiz, um 1950

OTTO IN FREIHEIT

Otto Frank überlebt als einziger der acht Untergetauchten den Holocaust. Kurz nach seiner Befreiung erfährt Otto, dass seine Frau Edith in Auschwitz gestorben ist. In der Hoffnung, dass er Anne und Margot wiedersehen wird, begibt er sich zurück nach Amsterdam.

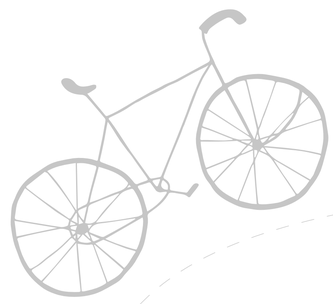
In Amsterdam findet er heraus, dass auch seine Töchter nicht mehr am Leben sind. Die Helferin Miep Gies hat die Tagebücher von Anne aufbewahrt. Sie war eine von Ottos Angestellten und half Familie Frank und den anderen Versteckten mit Lebensmitteln. Miep übergibt Annes Aufzeichnungen an Otto. Er entscheidet sich für die Veröffentlichung der Tagebuchtexte, stellt ein Buch zusammen und veröffentlicht es unter dem Titel »Das Hinterhaus«. Otto bleibt nicht in Amsterdam. Dort wird er zu sehr an den Verlust seiner Frau und seiner Töchter erinnert. 1952 zieht er mit seiner zweiten Ehefrau Fritzi in die Schweiz zu seinen Verwandten.

➜ Wie wirkt Anne auf dem Bild auf dich? Wie fühlt sie sich?

»Rad fahren, tanzen, in die Welt schauen, mich jung fühlen, wissen, dass ich frei bin, danach sehne ich mich.« Tagebucheintrag von Anne Frank, 24. Dezember 1943

➜ Was bedeutet die Lebensgeschichte von Anne Frank für dich?

Was bedeutet Freiheit für dich? ➜



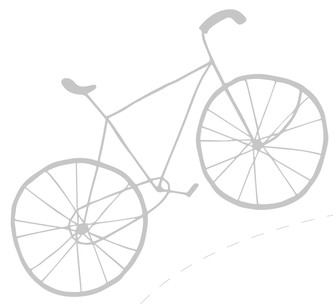
Hier ist Platz für eure Gedanken! Schreibt oder malt auf die Postkarten oder andere Zettel und bringt sie auf dem Plakat an.

➜ Wie wirkt Anne auf dem Bild auf dich? Wie fühlt sie sich?

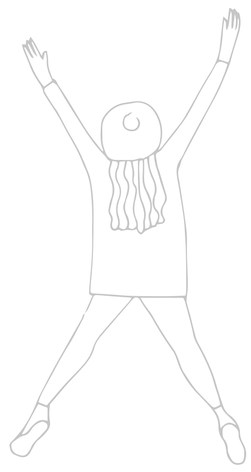
»Rad fahren, tanzen, in die Welt schauen, mich jung fühlen, wissen, dass ich frei bin, danach sehne ich mich.« Tagebucheintrag von Anne Frank, 24. Dezember 1943

➜ Was bedeutet die Lebensgeschichte von Anne Frank für dich?

Was bedeutet Freiheit für dich? ➜



Hier ist Platz für eure Gedanken! Schreibt oder malt auf die Postkarten oder andere Zettel und bringt sie auf dem Plakat an.

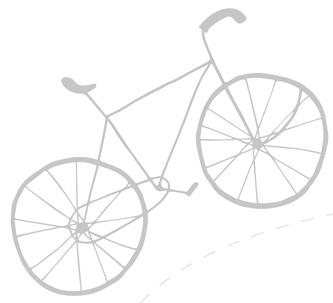


➜ Wie wirkt Anne auf dem Bild auf dich? Wie fühlt sie sich?

»Rad fahren, tanzen, in die Welt schauen, mich jung fühlen, wissen, dass ich frei bin, danach sehne ich mich.« Tagebucheintrag von Anne Frank, 24. Dezember 1943

➜ Was bedeutet die Lebensgeschichte von Anne Frank für dich?

Was bedeutet Freiheit für dich? ➜



Hier ist Platz für eure Gedanken! Schreibt oder malt auf die Postkarten oder andere Zettel und bringt sie auf dem Plakat an.